

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 63 (2007)
Heft: 2

Rubrik: Wort und Antwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbindung mit t als s und nicht als sch geschrieben? Man müßte doch eigentlich richtig z. B. Schtein schreiben. Das Gleiche gilt für sp und schp.

6. Wozu ein Dehnungs-h? Zum Beispiel Bohne hätte auch ohne h ein langes o, weil nur ein n dahintersteht.

Die nächsten Fragen sind weniger ernst gemeint:

7. Wozu das mehrdeutige c? Eindeutig wäre k oder z.

8. Wozu das mehrdeutige v? Eindeutig wäre f oder w.

9) X könnte man leicht durch ks ersetzen.

10. Y wird offenbar nur für Fremdwörter gebraucht.

Reinhard Schmid, Wien

Wort und Antwort

Leserbrief zu Heft 1/07: Sprachspiegelei

«aufwändig» ist «aufwendig»

In Heft 1/2007 ist im Artikel «Sprach-Jekami» zu lesen: «Aufwendig wird gemäss der Reform zu aufwändig, was an und für sich logisch ist.» Ich darf darauf hinweisen, dass in neuer Rechtschreibung sowohl die Schreibung «aufwendig» als

auch die Schreibung «aufwändig» korrekt ist.

Die Dudenredaktion empfiehlt übrigens die bisherige Schreibung mit «e» (siehe Duden – Die deutsche Rechtschreibung, 24. Auflage 2006, Seite 209).

Christian Stang

Bücher

ELEKTRONISCHES WÖRTERBUCH. Masse: 12,5 x 7,94 x 1,68 cm, Gewicht: 156 g (mit Batterie), Gehäusefarbe: silber, QWERTZ-Tastatur, Hintergrundbeleuchtung, Zoomfunktion mit Einstellung der Schriftgröße (9 Punkt, 12 Punkt), Bedienungshandbuch. Langenscheidt Verlag, Berlin und München 2006. 99,95 Euro (unverbindliche Preisempfehlung)

Welches «Gewicht» Wörter haben können, zeigt sich eindrucksvoll, wenn man drei Wörterbuch-Bestseller auf die Waa-

ge legt: Auf 2400 Gramm bringen es die Standard-Nachschlagewerke *Langenscheidt Taschenwörterbuch Englisch*, *Langenscheidt Taschenwörterbuch Französisch*, *Duden – Die deutsche Rechtschreibung*, die es dank der Zusammenarbeit der beiden renommierten Verlagshäuser Langenscheidt und Duden mit dem Technologiekonzern Sharp seit August 2006 erstmals vereint in Form eines elektronischen Nachschlagewerks gibt.